AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT (JOHANN-HAMPEL-STIFTUNG) FÜR DAS JAHR 1971

Die Österreichische Geographische Gesellschaft vergibt für das Jahr 1971 wieder den von ihrem Ehrenmitglied, Herrn Johann Hampel, gestifteten Förderungspreis.

Zur Vergabe gelangen zwei Preise im Gesamtrahmen von 5000,— Schilling.

Es können eingereicht werden:

a) Studentische Arbeiten (einschließlich Hausarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen), die in den Jahren 1970 und 1971 an einem der Geographischen Hochschulinstitute Österreichs abgeschlossen wurden. Auch von Hauptschullehrern eingereichte Hausarbeiten oder studentische Arbeiten, die an einer nichtgeographischen Lehrkanzel österreichischer Hochschulen abgeschlossen wurden und wesentlich geographischen Inhalt haben, können Berücksichtigung finden.

b) Wissenschaftliche Arbeiten vollausgebildeter jüngerer Geographen, die 1970 und 1971 abgeschlossen wurden.

Die Arbeiten können allen Gebieten der Geographie einschließlich der angewandten Geographie entnommen sein. Es können sowohl einzelne, in sich abgeschlossene, gedruckte oder ungedruckte Untersuchungen oder auch Folgen von mehreren, gedruckten oder ungedruckten Arbeiten zu einem einheitlichen Themenkreis eingereicht werden, ebenso auch gedruckte oder ungedruckte Landkarten, soferne sie nach ihrem Inhalt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung darstellen oder nach ihrer Methode einen wesentlichen Fortschritt bringen.

Der Preis wird nur an Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft verliehen. Ausgeschlossen sind Personen, die zur Zeit der Bewerbung um den Preis Vorstandsmitglieder, Rechnungsprüfer oder Angestellte der Österreichischen Geographischen Gesellschaft sind sowie solche Personen, die ein Habilitationsverfahren für Geographie oder eines ihrer Teilgebiete laufen haben.

Der Österreichischen Geographischen Gesellschaft steht das Recht zu, preisgekrönte, noch ungedruckte Arbeiten ganz oder auszugsweise zu veröffentlichen.

Der Preis wird unter Ausschluß des Rechtsweges durch ein vom Vorstand der Österreichischen Geographischen Gesellschaft eingesetztes Preisgericht zuerkannt.

Die in Frage kommenden Arbeiten sind bis 15. Jänner 1972 im Sekretariat der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, 1070 Wien, Karl Schweighofergasse 3, einzureichen.

M. H. Fink
Generalsekretär

J. Fink
Präsident

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 113

Autor(en)/Author(s): Fink Max Herbert, Fink Julius Thomas

Artikel/Article: AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT (JOHANN-HAMPEL-STIFTUNG) FÜR DAS JAHR 1971 411